

DGUV · Landesverband Nordwest · Postfach 3740 · 30037 Hannover

An die
Damen und Herren
Durchgangsärzte

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
Unser Zeichen 411/094 –LV2-
(bitte stets angeben)
Ansprechpartner/in Herr Hagemann
Telefon 0511 987-2231

Datum 19.07.2012

Rundschreiben Nr. D 08/2012
DOK-Nr.: 412.8-Koll. HH (2012)

14. Gutachten- und Rehakolloquium am 15.09.2012 in Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Thema

**„Verletzungen und Schäden der Becken- und Hüftregion
im Heilverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung“**

findet im Berufsgenossenschaftlichen Reha-Zentrum City Hamburg, Lange Mühren 1, 20095 Hamburg, ein Kolloquium statt.

Wir verweisen auf die beigelegte Einladung (mit Vordruck zur Anmeldung) und würden uns freuen, Sie begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Hagemann
Geschäftsstellenleiter



Wir möchten Sie zu unserem 14. gemeinsamen Gutachten- und Rehakolloquium
am **Samstag, den 15.09.2012, 09:00 bis 13:00 Uhr,**

in das

**Berufsgenossenschaftliche Reha-Zentrum City Hamburg,
Lange Mühren 1/Ecke Mönckebergstraße, 20095 Hamburg**

einladen.

Das Thema lautet:

**„Verletzungen und Schäden der Becken- und Hüftregion
im Heilverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung“**

Als anatomisches Bindeglied zwischen Achsenskelett und unteren Extremitäten kommt dem Becken eine besondere biomechanische und funktionelle Bedeutung zu. Für die erforderliche Belastbarkeit und Elastizität sorgt das Zusammenspiel zwischen knöchernen Strukturen, Gelenken, Bändern und Muskulatur. Verletzungen der Becken/Hüftregion treten häufig als Mehrfachverletzung auf. Als Folge davon ist eine MdE über 20% keine Seltenheit.

Über die vielfältigen Schmerzursachen, die Möglichkeiten operativer und konservativer Therapie, die speziellen Aspekte von Verletzungen im Kindesalter, die Herausforderungen an den Rehabilitationsprozess aus Sicht des Unfallversicherungsträgers sowie die Begutachtung von Verletzungen der Becken/Hüftregion möchten wir Sie informieren.

Wir freuen uns auf eine rege Diskussion mit Ihnen.

Bitte melden Sie sich online unter www.dguv.de/landesverbaende oder auf dem beige-fügten Anmeldeformular per Fax an.

Die Akkreditierung ist bei der Ärztekammer beantragt. Bitte bringen Sie zur Veranstaltung zusätzlich Ihren Barcode mit.

Dr. Grabbe
Oberärztin
Zentrum für
Rehabilitationsmedizin
Hamburg (ZRH)

Hagemann
Geschäftsstellenleiter
DGUV – LV Nordwest

**14. Gutachten- und Rehakolloquium
der DGUV - Landesverband Nordwest -
und des Reha-Zentrums City Hamburg
am 15.09.2012, 09:00 – 13:00 Uhr,**

Programm:

09:00	Begrüßung <i>Herr Dr. Glaesener</i> <i>Herr Battermann</i> <i>Frau Dr. Grabbe</i>
	Moderation: Dr. Glaesener
09:20 – 09:50 Uhr	„Hüftschmerzen“ – Vielfältige Ursachen und deren Differential- diagnostik <i>Herr Dr. Glaesener</i>
	Diskussion
09:50 – 10:20 Uhr	Spezielle Aspekte bei Beckenverletzungen <i>Herr Dr. Fuchs</i>
	Diskussion
10:20 – 10:50 Uhr	FAI: Gibt es eine konservative Therapie für das femuroacetabuläre Impingement? <i>Frau Lurz, Frau Mattern</i>
	Diskussion
10:50 – 11:20 Uhr	Pause
	Moderation: Frau Dr. Grabbe
11:20 – 11:50 Uhr	Was ist anders bei Becken- und Hüftgelenksverletzungen bei Kindern und Jugendlichen? <i>Herr Dr. Bohn</i>
	Diskussion
11:50 – 12:25 Uhr	Begutachtung nach Hüft- und Beckenverletzungen <i>Herr Dr. Grosser</i>
	Diskussion
12:25 – 12:55 Uhr	Verletzungen der Becken/Hüftregion: Bedeutung und Heraus- forderung im Rehabilitationsprozess und in der Begutachtung aus Sicht des UV-Trägers <i>Herr Fehse</i>
	Diskussion
ab 13.00 Uhr	Fachgespräche Imbiss Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

Referenten

J. Battermann

Stv. Geschäftsstellenleiter
DGUV Landesverband Nordwest
Hildesheimer Str. 309
30519 Hannover

Dr. med. B. Bohn

Ständiger Vertreter des Chefarztes BUKH / D-Arzt
Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
Liliencronstr. 130
22149 Hamburg

R. Fehse

Leiter der Abteilung Rehabilitation
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Bezirksverwaltung Hannover
Hildesheimer Str. 309
30519 Hannover

Dr. med. S. Fuchs

Ltd. Oberarzt
Abt. Unfallchirurgie, Orthopädie, Sporttraumatologie
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Str. 10
21033 Hamburg

Dr. med. J.-J. Glaesener

Chefarzt
Zentrum für Rehabilitationsmedizin Hamburg
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Str. 10
21033 Hamburg

Dr. med. F. Grabbe

Oberärztin
Zentrum für Rehabilitationsmedizin Hamburg
Reha-Zentrum City Hamburg
Lange Mühren 1
20095 Hamburg

Dr. med. V. Grosser

Oberarzt
Leiter Gutachtenbereich
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg
Bergedorfer Str. 10
21033 Hamburg
30519 Hannover

S. Lurz

Interdisziplinäre Therapieleitung RZH
Physiotherapeutin, BSc Health
Berufsgenossenschaftliches Reha-Zentrum City Hamburg
Lange Mühren 1
20095 Hamburg

M. Mattern

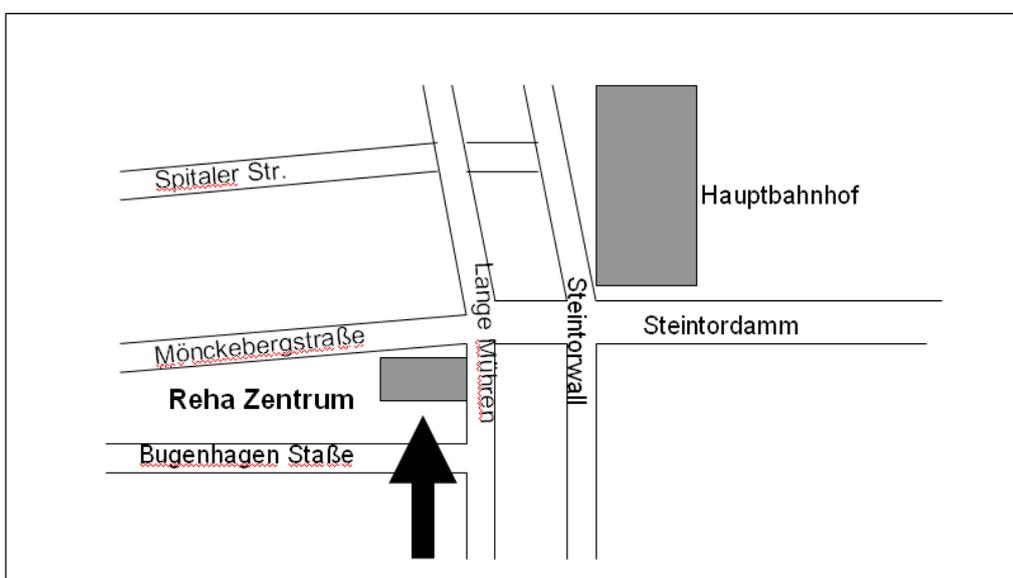
Dipl. Sportwissenschaftlerin
Berufsgenossenschaftliches Reha-Zentrum City Hamburg
Lange Mühren 1
20095 Hamburg



Reha-Zentrum City Hamburg

Eine Einrichtung des Berufsgenossenschaftlichen
Unfallkrankenhauses Hamburg

Lange Mühren 1, 20095 Hamburg
Telefon 040 30 96 31 – 0
Fax 040 33 52 24
e-mail: rzh.rezeption@buk-hamburg.de
www.buk-hamburg.de



**Das Reha-Zentrum befindet sich im Kaufhof-Gebäude.
Eingang über Lange Mühren 1,
7. Obergeschoss.**

Absender:
.....
.....
.....

Bitte deutlich schreiben.
Die Angaben dienen zur Aus-
stellung der Teilnahmebe-
scheinigung.

DGUV
Landesverband Nordwest
Postfach 37 40
30037 Hannover

FAX 0511 / 987-2266

Anmeldung
zum 14. Gutachten- und Rehakolloquium des
REHA ZENTRUMS City Hamburg
und der DGUV - Landesverband Nordwest,
15. September 2012 in Hamburg

An dem Kolloquium nehme ich teil.

Datum

Unterschrift/Stempel

Bitte für jeden Teilnehmer eine Anmeldung verwenden.